

# SI Wochenupdate

## AKTIENMÄRKTE SCHLIESSEN TIEFROT

Wer hätte vor dieser Woche gedacht, dass die Verhaftung der Finanzchefin von Huawei überhaupt einen (signifikanten) Einfluss auf die weltweiten Aktienkurse haben könnte? Wahrscheinlich niemand. Wie aber jeder Anleger am Donnerstag beim Blick in sein Depot festgestellt haben dürfte, gab es doch einen Einfluss; und zwar von erstaunlich großem Ausmaß: Die Aktienkurse in Deutschland, Europa und der Welt sind als Reaktion auf diese Nachricht annähernd einheitlich um 3-4% eingestürzt. Während die US-Märkte zwar im Tagesverlauf ihre Verluste wieder einholten, schlossen die deutschen Märkte stark im Minus.

Auf Wochensicht büßte der DAX schließlich um 4,17% ein und schloss weit unter 11.000 Punkten bei 10.788 Zählern. Damit steht seit Jahresbeginn nun ein Verlust von -16,49% zubuche. Auch eine Weihnachtssrallye scheint Stand jetzt eher unwahrscheinlich, Der MDAX verlor in der vergangenen Woche 3,91%. Der TecDAX, der lange Zeit der letzte deutsche Aktienindex war, der auf Jahressicht noch im Plus notierte, gab um 2,87% nach und weist nun auch seit Jahresbeginn eine negative Wertentwicklung auf. Die Smallcap-Werte aus dem SDAX verloren im Vergleich zur Vorwoche 4,66%.

Auch die amerikanischen Aktienmärkte haben in der abgelaufenen Woche große Verluste hinnehmen müssen. Der Dow Jones verlor im Vergleich zur Vorwoche 4,50% und schloss damit bei 24.389 Punkten. Der marktbreite S&P 500 Index gab um 4,60% nach und der Tech-Index Nasdaq100 verlor 4,83%.

Die Angst vor einer Zuspitzung des Handelskrieges zwischen den USA und China schwelt also weiterhin über den globalen Aktienmärkten. Der Fall Meng Wanzhou wird in den nächsten Wochen wohl auch weiterhin seinen Teil dazu beitragen.



### THEMEN IM BLICKPUNKT

- Huawei  
Finanzchefin Meng  
Wanzhou in Kana-  
da festgenommen
- Aktienmärkte stür-  
zen ein
- TecDAX mit Minus  
seit Jahresbeginn

## WIKIFOLIOS

Nachdem die Märkte am Montag infolge einer scheinbaren Annäherung im Handelskonflikt noch relativ freundlich in die Woche gestartet sind, kehrte sich das Bild im weiteren Wochenverlauf um. Eine vermeintlich zu vernachlässigende Nachricht wie die Festnahme der Finanzchefin von Huawei schürte neue Sorgen im Handelskonflikt, was die Märkte insbesondere am Donnerstag und Freitag einbrechen ließ.

In einem äußerst schwachen Marktumfeld mussten unsere wikifolios ebenfalls Verluste hinnehmen, wenngleich diese geringer ausfallen, als die Rückgänge der jeweiligen Benchmark.

Unser großes wikifolio „**TSI Trendstärke mit Börsenampel**“ verlor auf Wochensicht 2,3% und kann sich damit deutlich stabiler halten als unsere Benchmark, die 4,5% verloren hat.

*Weiterhin belastet der Handelskrieg die Märkte und damit auch unsere wikifolios.*

Die Schwäche zieht sich durch nahezu alle Positionen in unserem Depot. Den größten Verlust verzeichnete MTU Aero Engines (-8,4%). Ebenfalls schwach zeigten sich Express Scripts (-5,5%) sowie Xilinx (-5,7%). Unser Depot wird auf der anderen Seite von den eher **defensiveren Werten TLG Immobilien (+2,0%) und TAG Immobilien (+0,1%)** gestützt. Ohnehin sehen wir in dieser unruhigen Marktphase, dass in letzter Zeit tendenziell defensivere Titel ins Depot aufgenommen wurden. Verwunderlich ist dies nicht, wenn man berücksichtigt, dass unser Trendstärke-System die Aktien aufnimmt, deren relative Kursentwicklung in den letzten Monaten am stärksten war. Und hierzu zählen momentan defensivere Werte, wie Immobilien-Unternehmen oder Pharma-Titel, wie die Apothekenkette Walgreens Boots.

Die größte Stütze in unserem Depot war allerdings die Aktie von **Carl Zeiss** mit einem **Plus von fast 10%**. Grund hierfür sind am Dienstag präsentierte Quartalszahlen. Der Umsatz konnte um knapp 8% und das EBIT um etwa 9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. In der Folge konnte die Aktie dem Trend des Gesamtmarktes in dieser Woche gänzlich entkommen.

Dass wir in dieser äußerst schwachen Woche in unserem wikifolio nicht mehr verloren haben verdanken wir somit zum einen der Aktie von Carl Zeiss, zum anderen aber auch unserer Börsenampel. Mit einer Investitionsquote von 75% sind wir zwar immer noch recht offensiv aufgestellt, die 25% Cash federn derart starke Rückschläge jedoch etwas ab.

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI Trendstärke CDAX-Werte: Verkauf Hypoport & Kauf Deutsche Telekom

### BÖRSENAMPEL

zuvor      aktuell  
75%      75%

*seit 30.11.2018*

## PERFORMANCEVERGLEICH WIKIFOLIOS

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Jahresbeginn	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI Trendstärke mit Börsenampel</b>	<b>-2,3%</b>	<b>-4,5%</b>	<b>-9,5%</b>	<b>-1,7%</b>
<b>TSI Trendstärke CDAX-Werte</b>	<b>-3,6%</b>	<b>-4,1%</b>	<b>-15,4%</b>	<b>-15,7%</b>
<b>Trendstärke &amp; fundamental D</b>	<b>-2,8%</b>	<b>-4,1%</b>	<b>-10,6%</b>	<b>-15,7%</b>

Auch unser kleines Trendstärke-wikifolio „**TSI Trendstärke CDAX-Werte**“ ist in der abgelaufenen Woche unter Druck geraten. Unsere offensive Aktienauswahl sorgt dafür, dass die Marktschwäche der letzten Wochen trotz reduzierter Investitionsquote stark auf unser wikifolio durchschlägt. In dieser Woche müssen wir einen Verlust von 3,6% verbuchen, können damit aber noch leicht besser abschneiden als der CDAX (-4,1%). Während Carl Zeiss auch in diesem Depot unsere Performance etwas stützen kann, ziehen uns Evotec, Hypoport und MTU Aero Engines wieder etwas runter.

Nachdem sich **Evotec** die letzten Wochen so stark entwickelten konnte, verliert die Aktie nun 13,8%. Während wir den Gewinn bei Carl Zeiss durch starke Quartalszahlen begründen können, fehlen bei Evotec Nachrichten, die einen derart starken Verlust erklären könnten. Bei unseren volatilen Small-Caps sehen wir solche Entwicklungen jedoch häufiger. Ein

schwacher Gesamtmarkt reicht aus, um bisher gut gelaufene Aktien stark abzustrafen. Ebenfalls schwach zeigte sich **Hypoport** mit einem Minus von 9,5%. Trotz der starken Vorwoche wird unser System die Aktie zu Wochenanfang verkaufen und mit der **Deutschen Telekom** ein echtes Schwergewicht ins Depot aufnehmen.

In dieser Woche ebenfalls stärker nachgeben musste unser zuletzt stabileres wikifolio „**Trendstärke & fundamental D**“. Der Verlust auf Wochensicht beträgt 2,8%. An sich entwickelten sich unsere Positionen jedoch relativ stabil. Einen größeren Verlust musste lediglich Amadeus FiRe (-8,0%) verbuchen. Solide zeigten sich dafür mal wieder Eckert + Ziegler und Verbio, die diese schwache Woche unverändert abschließen konnten. Der starke Anstieg der letzten Wochen zieht trotz der Marktschwäche aktuell keine Verkäufer an, was ein deutliches Zeichen der Stärke ist.

## YOUTUBE - AKTUELLES VIDEO



Mit Klick auf das Bild gelangen Sie direkt zum Video.

### Value-Score kurz erklärt

Der Value-Score ist einer der drei entscheidenden Scores für die Aktienbewertung im Investment-Tool. Im Video erkläre ich, wie sich der Value-Score überhaupt berechnet, was er aussagt und wie wir ihn für unsere Investmententscheidungen nutzen können.

Viel Spaß beim Anschauen!

## DEPOTS INTERNATIONAL

### TRANSAKTIONEN IM ÜBERBLICK

- TSI StoxxNordic: Verkauf BW Offshore & Kauf Frontline

Unsere internationalen Investmentstrategien konnten sich in der abgelaufenen Woche dem schwachen Gesamtmarkt nur teilweise entziehen. Mit einem Verlust von 1,8% hält sich unser **TSI NLBEL Depot** im Vergleich zum AEX AllShare (-3,0%) noch relativ stabil. Mit Ausnahme unseres Neuzugangs AirFrance-KLM (-11%) konnten sich unsere Positionen relativ gut schlagen. Beim Einstieg in AirFrance hatten wir einfach etwas Pech. Wäre das Kaufsignal erst dieses Wochenende gekommen, könnten wir nun deutlich günstiger einsteigen. Aber bekanntlich existiert ein Hätte an der Börse nicht.

Ebenfalls verhältnismäßig recht freundlich entwickelt sich unser **TSI+Value Schweiz Depot**. Während der SMI in der abgelaufenen Woche 3,3% federn lassen musste, verliert unser Depot nur 1,6%. Die größten Rückgänge wiesen dabei unsere Pharma-Schwergewichte Novartis und Roche mit -4,4% bzw. -3,2% auf, was angesichts des schwachen Gesamtmarkts als eine normale Entwicklung zu werten ist.

Stärker unter Druck geraten ist unser **TSI StoxxNordic Depot**. Mit einem Verlust von 2,4% liegen wir allerdings in etwa auf dem Niveau unserer Benchmark. Für hohe Volatilität im Depot sorgt hier aktuell die Aktie von NEL. Während NEL vor zwei Wochen 10% verlor und diesen Rückgang in der vergangenen Woche wieder aufgeholt hat, sehen wir in der abgelaufenen Woche erneut einen Verlust von 8,3%. Zu Wochenbeginn werden wir uns von BW Offshore mit einem relativ großen Verlust trennen. Die Aktie brach die letzten Wochen regelrecht ein und eine ausbleibende Erholung sorgt nun dafür, dass wir den Titel zu Wochenbeginn durch **Frontline** ersetzen werden.

Den größten Rückgang musste unser **TSI+Value Frankreich Depot** verzeichnen, was allerdings auch an einem sehr schwachen französischen Aktienmarkt liegt (CAC -3,8%). Mit Ausnahme von Neopost (+2,0%) geben die anderen Titel im Depot im Zuge des schwachen Gesamtmarktes um bis zu 7% nach, was auf Wochensicht zu einem Verlust von 3,4% unseres Depots führt.

### PERFORMANCEVERGLEICH: DEPOTS INTERNATIONAL

Strategie	Performance 1 Woche		Performance seit Auflage	
	Depot	Benchmark	Depot	Benchmark
<b>TSI NLBEL (Niederlande + Belgien)</b>	<b>-1,8%</b>	<b>-3,0%</b>	<b>-3,5%</b>	<b>-6,8%</b>
<b>TSI StoxxNordic (Nordeuropa)</b>	<b>-2,4%</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-2,0%</b>	<b>-8,9%</b>
<b>TSI + Value Frankreich (SBF250)</b>	<b>-3,4%</b>	<b>-3,8%</b>	<b>-8,6%</b>	<b>-10,5%</b>
<b>TSI + Value Schweiz (SPI)</b>	<b>-1,6%</b>	<b>-3,3%</b>	<b>-6,7%</b>	<b>-0,9%</b>

## Hinweis zu Performancekennzahlen

Die Angaben zu den Wertentwicklungen der vorgestellten Strategien basieren auf eigenen Berechnungen. Für Strategien basierend auf dem deutschen Anlageuniversum ist der CDAX die Benchmark. Für das wikifolio „TSI Trendstärke mit Börsenampel“ spiegelt die Benchmark einen Mixindex wider bestehend aus MDAX, TecDAX, SDAX und Nasdaq100. Alle weiteren internationalen Strategien haben einen heimischen Aktienindex als Benchmark. Sollten Sie Fragen zur Performanceberechnung oder einer Benchmark haben, kontaktieren Sie uns gerne.

## DISCLAIMER

Alle in diesem Newsletter dargestellten Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung oder Finanzanalyse im Sinne des WpHG dar. Es werden keine Empfehlungen bezüglich einzelner Wertpapiere abgegeben, sodass die Vorschriften zur Analyse von Finanzinstrumenten nach §34b WpHG nicht zur Anwendung kommen. Die veröffentlichten Informationen spiegeln die persönliche Meinung der Verfasser wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf bestimmter Wertpapiere zu verstehen. Alle Informationen sowie die zugrundeliegenden Daten zur Berechnung der Depotzusammensetzungen stammen von Thomson Reuters. Eine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der zur Verfügung gestellten Inhalte und Informationen kann jedoch nicht übernommen werden. Jedes Investment in Aktien ist mit Risiken behaftet. Im schlimmsten Fall droht ein Totalverlust. Für entstandene Schäden wird keine Haftung übernommen. Jeder Anleger, der die zur Verfügung gestellten Informationen nutzt, handelt selbstbestimmt und trägt somit die Verantwortung. Investoren sollten ferner beachten, dass vergangene Wertentwicklungen kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Entwicklung sind. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, dass die auf diesen Seiten erwähnten Wertpapiere gleichzeitig im Besitz des Verfassers sein können. Dadurch entstehende Interessenkonflikte können nicht ausgeschlossen werden.

## SI Strategisch Investieren

Maximilian König  
Marienstr. 3  
37073 Göttingen  
Telefon: 0551 4017 4410  
E-Mail: [info@strategisch-investieren.de](mailto:info@strategisch-investieren.de)  
[www.strategisch-investieren.de](http://www.strategisch-investieren.de)

